

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

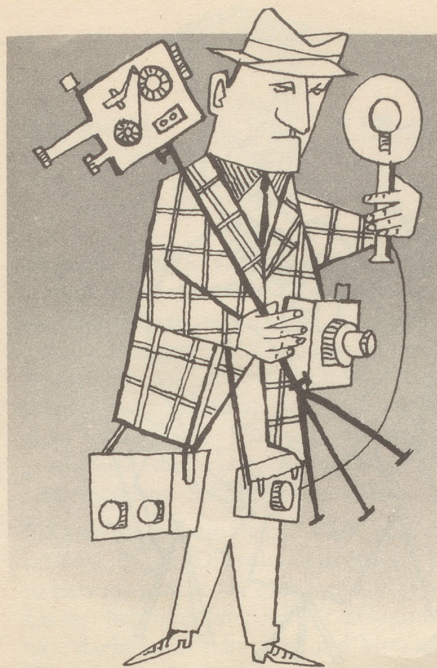
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## NEBIS WOCHENSCHAU

### Bern

In Bern fand eine gemeinsame Tagung der holländischen und schweizerischen Neurologen statt. Die Sitzung, hiess es, sei in freundschaftlichem Geiste verlaufen. Mit anderen Worten: Sie gingen sich nicht auf die Nerven. Lezzi Tien

### Zoll

In den ersten elf Monaten 1956 betrugen die Zolleinnahmen 75,2 Millionen mehr als in der gleichen Periode des Vorjahres. Es verlautet, daß, wenn die Ernte so andauere, Grund zur Hoffnung zu bestehen scheine, daß den Reisenden eventuell in absehbarer Zeit unter Umständen der Ansatz für zollfreie Ware um einen Betrag erhöht werde, dessen Höhe irgendwie zwischen dem Milch- und dem Benzinliterpreis liege. Rateau

### Sport

Der russische Sportverband hat sich für die Damenskirennen in Grindelwald ge-

meldet. Der Schweizerische Skiverband hat den Russen empfohlen, nicht zu erscheinen, da «die Schweiz über 10000 Ungarn Asyl gewähre und die russischen Teilnehmer mit unfreundlichen Demonstrationen rechnen müßten!». – Das ist zwar keine Schußfahrt-Antwort, aber der Slalombrief wird hoffentlich auch zum Ziel führen. Leu

### Graubünden

Um Wildschäden zu verhüten, wurde im Unterengadin im Grenzgebiet des Nationalparks eine außerordentliche Hirschjagd veranstaltet. In zwei Tagen wurden hundert Hirsche umgelegt. – Auf die Decke gelegt, zur Strecke gebracht, frischfröhlich gejagt usw. wären waidgerechtere Ausdrücke. Aber in diesem Falle ist «umgelegt» zutreffender. Grison

### Himalaya

Der Schweizer Forscher und Alpinist Fritz Müller, der 33 Wochen im Everestgebiet weilte und über 3700 Kilometer hinter sich brachte, erklärte, nie einen Schneemensch noch eine Fußspur von ihm erblickt zu haben. – Wahrscheinlich hat sich der Schneemensch während der 33 Wochen bei der Seeschlange von Loch Ness aufgehalten, da es ihm beim Tatzelwurm in der Schweiz zu teuer war. N. Epal

### England

In Denham mußte die Polizei eingreifen, nachdem sich zwei Automobilisten an einer Tankstelle einen wilden Kampf um die letzten Tropfen Benzin geliefert hatten. So geht es, wenn man auf dutti geht – es gibt Kampftanksäulen. Line Gaso

### Amerika

«Wer ist mutiger, Mann oder Frau?» befragte die «Herald Tribune» ihre Leser. Die beste Antwort auf diese Streitfrage kam von einer erfahrenen Hausfrau. Sie schrieb: «Natürlich die Frau! Welcher Mann traut sich schon mit einem Dollar in der Tasche in ein vornehmes Geschäft, um dort ein Dutzend Anzüge zu probieren!»

\*

Die Bauzäune rund um New Yorks Neubauten wetteifern miteinander an Originalität. Von verglasten Gucklöchern für Neugierige bis zu überlebensgroßen Karikaturen vom Leben der Bauarbeiter und witzigen Bemerkungen über die Neugierigen ist an diesen Bretterzäunen alles zu finden. Man lacht und ärgert sich nicht, daß die Passage eng, staubig und unbequem geworden ist. Sam



**Rössli-Rädli** vorzüglic  
nur im Hotel Rössli Flawil



## Schuppen verschwinden



rascher mit  
**RAUSCH  
Conservator**  
Schuppen sind Vorbote der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator  
Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen